

**Beschlussvorlage Nr. B-024/2015**

**Einreicher:**  
Dezernat 3/ASR

**Gegenstand:**  
Umstellung der haushaltsnahen Erfassung von Leichtverpackungen (LVP)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Ortschaftsrat Grüna	23.02.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Klaffenbach	24.02.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Mittelbach	09.03.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain	09.03.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Einsiedel	10.03.2015	öffentlich			
Betriebsausschuss	11.03.2015	nicht öffentlich			
Ortschaftsrat Röhrsdorf	11.03.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Wittgensdorf	18.03.2015	öffentlich			
Ortschaftsrat Euba	19.03.2015	öffentlich			
Stadtrat	25.03.2015	öffentlich			

*Runkel*

---

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	[ ] ja	[ X ] nein
[ ] Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt		
[ ] Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
[ ] Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme	EUR	
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen	EUR	
Finanzbedarf ist	[ ] gesichert	[ ] nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite		

**Gesetzliche Grundlagen:**


**Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:**

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	außer Kraft zu setzen	zu ändern

**An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:**


**Beschlussvorschlag:**

1. Zur Vereinheitlichung des Sammelsystems in der Stadt Chemnitz beschließt der Stadtrat die Umstellung der haushaltsnahen Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) von der teilweise noch praktizierten Sacksammlung auf Sammlung in Müllgroßbehältern (MGB) ab dem 1. Januar 2016.
2. Die Systembeschreibung für die dualen Systeme ist entsprechend Anlage 5 anzupassen.

## **Begründung:**

Die haushaltsnahe Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) in der Stadt Chemnitz erfolgt hauptsächlich mit 240-l- und 1.100-l-Müllgroßbehältern (MGB). Lediglich in etwa 15 % der Haushalte wird zur Sammlung noch der Gelbe Sack eingesetzt. Die Abfuhr erfolgt grundsätzlich wöchentlich oder 14-tägig. Anfragen aus den überwiegend ländlich geprägten Stadteilen über die Bereitstellung einer gelben Tonne führten zu der Erkenntnis, in der Stadt Chemnitz generell den Gelben Sack abzulösen und durch MGB zu ersetzen.

Seitens der für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen zuständigen dualen Systeme wird als Voraussetzung für die Umstellung jedoch eine Verlängerung der Abholintervalle gefordert. Statt der bisher für die Gelben Säcke praktizierten 14-tägigen Abholung sollen die MGB dann nur noch alle 4 Wochen geleert werden. Zur Überprüfung der Praxistauglichkeit eines dem entsprechend verlängerten Entsorgungsintervalls wurde im Stadtteil Wittgensdorf über einen Zeitraum von 6 Monaten ein Feldversuch durchgeführt. Dazu erhielten die Haushalte für die Erfassung der Leichtverpackungen jeweils 240-l- oder 1.100-l-MGB.

Die Ergebnisse des Versuches zeigen, dass eine Ausstattung mit MGB sinnvoll ist. Der bisherige Entsorgungsrhythmus ist jedoch beizubehalten. Ebenso ist eine Umstellung unter ökologischen Aspekten vorteilhaft, da ca. 1,5 Millionen Gelbe Säcke pro Jahr für die Erfassung eingespart werden können und die Beschaffung, aufwändige Verteilung bzw. Ausgabe der Säcke sowie die zweckfremde Nutzung entfallen.

Dazu muss die zwischen der Stadt Chemnitz und den dualen Systemen abgestimmte Systembeschreibung LVP geändert werden. Mit dem Ausschreibungsführer BellandVision sind nach der Beschlussfassung Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, die Umstellung von der Sacksammlung auf MGB in der Stadt Chemnitz unter Beibehaltung des 14-tägigen Entsorgungsintervalls vorzunehmen.

## **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 3: Untersuchungsergebnisse

Anlage 4: Systembeschreibung ab dem 01.01.2013

Anlage 5: Systembeschreibung ab dem 01.01.2016